

paaren. Gegenüber den fliegenden Bienenfressern verhielten sich die Uferschwalben unverträglich, sie warnten und hassten.

Die Witterung im Juni, Juli und August war ungewöhnlich kühl und niederschlagsreich, ein Zusammenhang mit dem geringen Bruterfolg lässt sich nicht ausschließen.

Eine Untersuchung der Brutröhre sowie der übrigen, z.T. nur angefangenen Höhlen im Win-

ter brachte folgendes Ergebnis: Nur in der besetzten Brutröhre (Tiefe 1,20 m) konnten Chitinreste von Beutetieren gefunden werden. Drei weitere Röhren an anderen Stellen der Grube hatten eine Tiefe von 1,10 m 0,40 m und 0,25 m. Die drei übrigen Höhlen waren bereits eingestürzt.

W. B., Am Emel 7, 27412 Wilstedt;

F. I., Am Schäfermoor 26; 28870 Ottersberg

Überwinternde Silberreiher (*Egretta alba*) im südwestlichen Niedersachsen 1998/99

Bernd-Olaf Flore, Frank Körner & Ulrike Marxmeier

Silberreiher waren bis in die 1970er Jahre ausgesprochen seltene Gastvögel in Niedersachsen. Von 1952 bis 1968 wurden zusammen nur 15 Individuen beobachtet, 1970-75 weitere 11 (SCHERNER 1978, OBERST 1980). Fast alle Vögel wurden im Sommer und Herbst gesichtet, lediglich einer im Winter.

Seit den 1980er Jahren nahm die Zahl der Beobachtungen auch in Norddeutschland auffallend zu (z.B. SEITZ & DALLMANN 1992, FLADE & JEBRAM 1995, MITSCHKE et al. 1997). Allein für das Oldenburger Land nennt KRÜGER (1994) für 1980-93 bereits 13 Beobachtungen von 15 Individuen. Für Niedersachsen und Bremen lagen der Deutschen Seltenheitenkommission für 1994/95 insgesamt 21 Nachweise von 32 Individuen vor (DSK 1996, 1997), für 1996 listete DEGEN (1998) 25 Beobachtungen von 35 Vögeln auf. Einige dieser Individuen wurden jeweils an mehreren Tagen, einzelne sogar über wenige Wochen hinweg beobachtet. Nur 13 Beobachtungen gelangen in den Wintermonaten Dezember bis Februar. Echte Überwinterungen in Niedersachsen wurden bisher jedoch nicht bekannt (DSK briefl.). Im insgesamt milden Winter 1998/99, die mittlere Janu-

ar-Temperatur lag um 3,4° C über dem langjährigen Mittel (Wetterwarte Osnabrück), überwinternten im südwestlichen Niedersachsen gleich 5 Individuen am Alfsee und am Dümmer.

Alfsee (Landkreis Osnabrück; 52°30' N, 7°59' E): Nachdem 1 Vogel bereits am 14.10.98 in Rulle (N Osnabrück) gesichtet wurde, fielen jeweils 2 Individuen am 20.10.98 am Alfsee sowie am 18.11.98 im nahe gelegenen Hasetal bei Bersenbrück auf. Die weiteren Beobachtungen am Alfsee datieren vom 14.12.97 bis zum 17.04.99. Jeweils 1 Silberreiher wurde an 19 Tagen beobachtet, gleichzeitig 2 Individuen waren es offenbar am 28. Dezember sowie regelmäßig vom 8. Januar bis 27. März an insgesamt 39 Tagen. Von Mitte Dezember bis Ende März betrug die längste "Beobachtungslücke" nur 4 Tage. Die Silberreiher hielten sich fast stets im Reservebecken auf sowie jeweils zweimal im sog. Hauptbecken und im Hasetal, 5-6 km nördlich. Im Regelfall standen beide Silberreiher gegen Abend am windgeschützten schmalen Schilfufer, mitunter auch im flachen Wasser, nur relativ wenige Male direkt nebeneinander. Während einer kurzen Kälteperiode

mit fast vollständiger Vereisung, rasteten beide Vögel am 15. Februar auch auf dem Eis.

Soweit bekannt, wurde die Art im Landkreis Osnabrück nur viermal gesichtet: Jeweils 1 Individuum am 22.03.92 im Hasetal bei Bramsche sowie jeweils am Alfsee vom 17.-21.11.93, am 18./19.11.95 und vom 26.-30.09.96.

Dümmer (Landkreise Diepholz und Vechta; 52°30' N, 8°20' E): Südlich des Dümmer wurden an der Hunte erstmals 2 Silberreiher am 08.11.98 beobachtet, am 17. November waren es sogar 3. An der Hunte hielten sich die Vögel bis zum 21. November auf. Im Dezember fiel lediglich 1 Individuum vom 19.-25.12. am Südufer des Sees auf. 1999 waren es ab dem 5. Januar regelmäßig 1-2 Vögel, mehrfach zusammen und vorwiegend in der Südbucht. Zwischen dem 8. Februar und dem 18. März wurden an 14 von 18 Tagen schließlich 3 Silberreiher festgestellt. Vom 24. März bis zum 30. April waren es wieder 1-2 Individuen. Während der etwa fünftägigen Vereisung des Dümmer Mitte Februar verblieben die Vögel am See. Insgesamt liegen Beobachtungen von 54 Tagen vor, davon 14mal 3 Individuen und 16mal 2 Vögel; von Januar bis April betrug die längste "Beobachtungslücke" 7 Tage. Bei den im April beobachteten Silberreihern handelte es sich vermutlich um immature Vögel (vgl. BAUER & GLUTZ VON BLOTZHEIM 1965): Der Schnabel zeigte eine durchgehend gelbe Färbung, Schmuckfedern konnten nicht festgestellt werden. Von 1952 bis 1987 wurden am Dümmer nur in 4 Jahren jeweils 1 Silberreiher festgestellt (LUDWIG et al. 1990). Seitdem wurde je 1 Individuum am 14.03.92, am 30.10.93 sowie am 30.11.94 und 19.12.94 beobachtet. 1996 waren es schließlich 1-2 Vögel vom 13.-23. Oktober (vgl. DEGEN 1998).

Angesichts der bisher spärlichen Beobachtungen am Alfsee und am Dümmer verwundert es, daß gerade hier die offenbar ersten Überwinterungen in Niedersachsen stattfanden. Im Vergleich der Beobachtungsreihen an beiden Seen - und diese sind sicher nicht vollständig, zudem ist ein Übersehen der Vögel am Dümmer in den großen und unübersichtlichen Schilfflächen im Südbereich leicht möglich - fie-

len von Januar bis März an 8 Tagen (08.02.-18.03.) zusammen 5 Reiher auf sowie an 4 weiteren Tagen jeweils 4 (z.B. 30. Januar und 27. März). Alfsee und Dümmer liegen nur etwa 23 km auseinander. Hinweise auf ein Wechseln der Vögel zwischen den Seen gab es nicht, vielmehr bestand der Eindruck, daß die Silberreiher dort jeweils stetig verblieben.

In Norddeutschland waren dies offenkundig nicht die einzigen Vögel. Beispielsweise im Emsland wurden vermutlich 2 Silberreiher am 12.11.98 sowie 1999 je einer fünfmal zwischen dem 12. Januar und dem 4. März beobachtet (A. DEGEN, mdl.) - an zwei dieser Beobachtungstage waren es jeweils 2 Vögel auch am Alfsee bzw. an drei Tagen 2-3 Vögel am Dümmer; am 13. Februar gelang eine Beobachtung im Emsland nur einen Tag später als eine mit 5 Individuen an Alfsee und Dümmer.

In Mitteleuropa zeigen Silberreiher deutliche Ausbreitungstendenzen (BAUER & BERTHOLD 1996). Die Zahl der Brutpaare, der Brutorte, und der Überwinterer nimmt zu, insbesondere in der südlichen Hälfte Europas (VAN DER KOOIJ & VOSLAMBER 1997). In den Niederlanden brüteten z.B. 5 bzw. 2 Paare 1995/96, als Monatsmaximum wurden 20 Individuen gezählt; im Winter halten sich jedoch nur wenige Silberreiher dort auf (VAN DER KOOIJ & VOSLAMBER 1997). Bei gleichbleibenden bzw. zunehmenden Beständen dürften weitere Überwinterungen auch in Norddeutschland stattfinden, vor allem in milden Wintern.

Für die Überlassung ergänzender Beobachtungen danken wir T. BECKER, U. BECKMANN, V. BLÜML, R. BUSSE, D. CASPROWITZ, J. CHRISTIANSEN (Biologische Station Haseniederung), A. DEGEN, J. MELTER, U. STEFENER, A. STIEF und F. SUDENDEY.

Die Nachweise 1998/99 wurden von der Deutschen Seltenheitenkommission anerkannt.

Literatur:

- BAUER, H.-G. & P. BERTHOLD (1996): Die Brutvögel Mitteleuropas. Bestand und Gefährdung. Wiesbaden.
 BAUER, K. M. & U. N. GLUTZ VON BLOTZHEIM (1966): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 1. Frankfurt/Main.

- DEGEN, A. (1998): Ornithologischer Jahresbericht für Niedersachsen und Bremen 1996. NOV-Mitteilungen 1/1998: 14-35.
- DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION (1996): Seltene Vogelarten in Deutschland 1994. Limicola 10: 209-257.
- DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION (1997): Seltene Vogelarten in Deutschland 1995. Limicola 11: 153-208.
- FLADE, M. & J. JEBRAM (1995): Die Vögel des Wolfsburger Raumes. Wolfsburg.
- KRÜGER, T. (1994): Die Vögel des Oldenburger Landes. Jahresber. Orn. Arbeitsgem. Oldenburg 12: 1-116.
- KOOIJ, H. VAN DER & B. VOSLAMBER (1997): Aantalsontwikkelingen van de Grote Zilverreiger *Egretta alba* in Nederland sinds 1970 in een Europees perspectief. Limosa 70: 119-125.
- LUDWIG, J., H. BELTING, A. J. HELBIG & H. A. BRUNS (1990): Die Vögel des Dümmer-Gebietes. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. Heft 21. Hannover.
- MITSCHE, A., H.-H. GEIBLER, S. BAUMUNG & L. ANDRESEN (1997): Ornithologischer Jahresbericht 1994 und 1995 für das Hamburger Berichtsgebiet. Hamburger avifaun. Beitr. 28: 85-136.
- ÖBERST, W. (1980): Silberreiher (*Egretta alba*) bei Celle. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 12: 81.
- SCHERNER, E. R. (1978): Silberreiher - *Egretta alba*. In: GOETHE, F., H. HECKENROTH & H. SCHUMANN (Hrsg.): Die Vögel Niedersachsens. Natursch. Landschaftspflege Niedersachs. B, 2.1: 70-71. Hannover.
- SEITZ, J. & K. DALLMANN (1992): Die Vögel Bremens und der angrenzenden Flußniederungen. Bremen.
- B.-O. Flore, Hafkemeyerweg 20, 49084 Osnabrück; F. Körner & U. Marxmeier, Am Ochsenmoor 40, 49448 Hüde.